



Antrag auf Zulassung des Volksbegehrens „Straßenausbaubeiträge abschaffen – Bürger entlasten“

Auf einer extra einberufenen Landesversammlung haben die FREIEN WÄHLER Bayern kurz vor Weihnachten 2017 beschlossen, gemeinsam mit zahlreichen Verbänden und Bürgerinitiativen in Bayern (Bündnispartner) die Unterschriftensammlung für die Zulassung eines Volksbegehrens zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge (Strabs) zu starten.

Mit der Einleitung eines Volksbegehrens soll der Druck auf die Staatsregierung solange aufrecht erhalten werden, bis ein Gesetzentwurf zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge im Landtag verabschiedet wird.

Wo kann ich mich eintragen?

Sie können die Unterschriftenliste auf folgender Seite <http://volksbegehren-strabs.bayern/> herunterladen und ausdrucken.

Die Unterschriftenliste ist dann bei der Marktgemeinde Bad Endorf abzugeben, d.h. persönlich (Rathaus - Zi. E.01) oder auf anderen Wegen (per Post, Briefkasten).

Eine persönliche Vorsprache in der Gemeinde ist nicht erforderlich.

Natürlich können Unterschriftenlisten bei Frau Thusbaß, Rathaus, Zi. E.01, Tel. 08053/3008-20 persönlich abgeholt werden.

Wie lange werden Unterschriften gesammelt? Gibt es eine zeitliche Begrenzung?

Die Unterschriftensammlung für den Zulassungsantrag ist zeitlich nicht befristet und erst beendet, sobald 25.000 gültige Unterschriften und ein ausreichender Sicherheitspuffer an abgegebenen Unterschriften vorliegen. Die FREIEN WÄHLER wollen die dafür notwendige Zahl an Unterschriften im März erreichen.

Danach wird der Antrag auf Zulassung des Volksbegehrens beim Bayerischen Innenministerium zur Prüfung eingereicht.

Ziel ist, trotz der zeitlichen Flexibilität bei der Unterschriftensammlung, die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge im Jahr 2018 bzw. möglichst zeitnah zu erreichen.